ZahntechnikerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ZahntechnikerInnen stellen nach Vorgabe der ZahnärztInnen technischen Zahnersatz her. Dazu zählen beispielsweise Inlays (Gussfüllungen), Vollgusskronen, Keramikkronen, Brücken, Teilprothesen, Totalprothesen und Regulierungen. Außerdem ändern, ergänzen, reparieren und reinigen sie Zahnersatzstücke und zahn- und kieferregulierende Geräte. Sie be- und verarbeiten unterschiedliche Materialien wie Gips, Kunststoff, Edel- und Nichtedelmetalle, Keramik sowie einige High-Tech-Werkstoffe, die speziell für den Einsatz in der Zahnmedizin entwickelt wurden (z.B. computergesteuerte Aggregate, Werkstoffe aus der Weltraumforschung oder Laserfügetechnik).

Einkommen
ZahntechnikerInnen verdienen ab 1.930 bis 2.650 Euro brutto pro Monat.

- Beruf mit Lehrausbildung: 1.930 bis 2.650 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
ZahntechnikerInnen arbeiten in Klein- und Mittelbetrieben des Zahntechnikergewerbes oder in zahntechnischen Labors bzw. zahnärztlichen Praxen von Kassenambulatorien und Spitälern, seltener in Betrieben der Dentalindustrie (z.B. als DemonstratorInnen).

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **77** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- CAM - Computer-aided manufacturing
- Galvanotechnik
- Herstellung und Anpassung von Zahnprothesen
- Kunststoff-Zahntechnik
- Zahnimplantate
- Zahnkeramik
- Zahntechnischer Modellguss

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Herstellung und Anpassung von Zahnprothesen
- Zahnimplantate
- Zahntechnikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Arbeit mit elektronisch gesteuerten Produktionsanlagen
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
  - Arbeit mit Modellen
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
  - Fertigungstechnik (z. B. 3D-Druck in der Medizin- und Zahntechnik, Digitale Fertigungstechniken)
- Medizinisches Fachwissen
  - Fachmedizin (z. B. Anpassung von Zahnspangen, Modellgussprothetik, Totalprothetik)
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Implantatetechnik (z. B. Zahnimplantate)

- Schweißkenntnisse
  - Löten
- Zahntechnikkenntnisse
  - Herstellung und Anpassung von Zahnprothesen
  - Zahnersatz nach Materialien (z. B. Kunststoff-Zahntechnik, Zahnkeramik)
  - Zahnprothesenreparatur
  - Zahntechnischer Modellguss

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Feinmotorische Geschicklichkeit
- Genauigkeit
  - Sorgfalt
- Lernbereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ZahntechnikerInnen arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen im Berufsalltag ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ZahntechnikerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Druck und 3D-Laserscanning, Digitales Dokumentenmanagement, Intelligente Implantate und Prothesen) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ZahntechnikerInnen müssen berufsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse ableiten, die sie in ihrer Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ZahntechnikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und PatientInnen zuverlässig und selbstständig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ZahntechnikerInnen müssen auch komplexere digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	ZahntechnikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit anwenden können, insbesondere im Umgang sensiblen Gesundheitsdaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ZahntechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Lehre NQR IV

- ZahntechnikerIn
- ZahntechnischeR FachassistentIn (auslaufend)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- 3D-CAD-Systeme
- 3D-Druck
- Additive Fertigungstechniken
- Frästechnik
- Implantatprothetik
- Keramtechnik
- Kieferorthopädie
- Subtraktive Fertigungstechniken
- Werkstofftechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Meisterprüfung für das Handwerk Zahntechniker NQR VI
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Qualitätsmanagement-Ausbildungen im Gesundheitsbereich
- Hochschulstudien - Medizintechnik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datenschutzmanagement
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Fremdsprachen

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Akademie für Österreichs Zahntechnik
- Österreichische Zahnärztekammer
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen sowohl schriftliche als auch mündliche Arbeitsanweisungen sicher verstehen und ausführen können. Im Team mit Kolleginnen und Kollegen kommunizieren sie vor allem mündlich und haben persönlichen und telefonischen Kontakt zu Zahnärztinnen und -ärzten. Zu Kundinnen und Kunden haben sie nur in Ausnahmefällen direkten Kontakt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- ZahntechnikerIn (Handwerk)

Arbeitsumfeld

- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Ständiges Sitzen

Berufsspezialisierungen

*Dental technician

ZahngoldtechnikerIn

DentalkeramikerIn (ZahntechnikerIn)
GoldtechnikerIn im Bereich Dentaltechnik
KeramikerIn im Bereich Dentaltechnik
KeramikerIn im Bereich Zahnprothetik
KeramikerIn im Bereich Zahntechnik
KeramiktechnikerIn im Bereich Dentaltechnik

DentalmechanikerIn
Kronen- und BrückentechnikerIn im Bereich Zahntechnik
KronentechnikerIn

ModellgusstechnikerIn in einem Zahnlabor

ProthetikerIn
ZahnprothesenmacherIn

ZahntechnischeR AssistentIn
ZahntechnischeR FachassistentIn

KontrollorIn für Zahnprothesen

MetalltechnikerIn im Bereich Zahnmedizin
StahltechnikerIn im Bereich Zahnmedizin

ZahntechnischeR LaborantIn

Verwandte Berufe
- Hilfskraft im Metallgewerbe (m/w)

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gewerbliche und technische Gesundheitsberufe**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 222401 Zahntechniker/in
- 222402 Zahntechnisch(er)e Fachassistent/in
- 222480 Zahntechniker/in
- 222483 Zahntechnisch(er)e Fachassistent/in (auslaufend)

Informationen im Berufslexikon
- ZahntechnikerIn (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass
- ZahntechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.